

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 4 (1882)

**Heft:** 25

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**D. H.** in A. Ihrer gefesteten Frage über Margarinbutter sind wir im Falle, in bester Weise zu begegnen.

Die Margarinbutter hat die nämlichen Bestandtheile, wie die natürliche Butter. Es ist ratsam, die Margarinbutter ganz wie Naturbutter auszulösen, dadurch wird sie haltbarer — sie hält sich mindestens so lange als ausgelöste Naturbutter — und es wird auch das Spritzen in der Pfanne vermieden, das ja, wie bei der Naturbutter, bei nicht ganz richtiger Behandlung zeigt. Der Verlust an Gewicht beim Einsieden beträgt höchstens 20% — eher weniger als bei der Naturbutter, da meine Margarinbutter mehr Fettgehalt hat als eritere und daher auch besser ausgibt. Uebrigens soll die Margarinbutter nicht die Bezeichnung haben, die Naturbutter zu verdrängen, wohl aber die schlechten Kunstbutter, welche in den Handel gebracht werden. Beim Einsieden erzeugt die Margarinbutter keinen Geruch.

Beim Gebrauche unterscheidet sich die Margarinbutter von der süßen Butter durch ihre Geruchlosigkeit; das angenehme Aroma der exquisiten Naturbutter mangelt ihr vollständig. Wir haben das diesjährige Fabrikat der Firma J. Finsler im Meiershof in Zürich in Gebrauch gezogen und sind davon sehr befriedigt, und möchten wir Ihnen raten, sich behufs einer Probeseitung an diese Firma zu wenden. Jedenfalls ist es zu wünschen, daß die reine Margarinbutter, wie sie durch dieses Haus produziert wird, die schlechte und oft gesundheitsgefährliche Kübelbutter in der Küche ersche.

**Töchterverein G.** Es gereicht uns zum großen Vergnügen, Ihren Wünschen entsprechen zu können. Urschammt freundlichen Gruss!

**P. P.** Ihre Stimme ist keineswegs eine solche in der Wüste.

**Patientin.** Vegetabilische, reizlose Nahrung, verbunden mit rationeller Hauptpflege, wird allein im Stande sein, Ihr Leiden zu heben. Ein Aufenthalt in der für diesen Zweck speziell eingerichteten und im In- und Auslande bestens altredirten Heilanstalt zur unten Wair bei St. Gallen möchte für Sie das Empfehlenswerteste sein. Vor den angepriesenen Geheimmitteln hüten Sie sich ja.

**Hrn. M. A.** Wir schätzen Sie im Besitze des Gewünschten.

**Blumenfreundin.** Wir bezogen unsern Blumendünger bei Herrn Haussmann, Hechtapotheke, St. Gallen.

101. Folgt in nächster Nummer.

**Beruhigende.** Wir bitten, sich bis zur nächsten Nummer zu gebulden, inzwischen freundlichen Gruss.

### Kunst- und Frauearbeits-Schule von Geschwister Boos, Seefeldstrasse, Seefeld-Zürich.

Beginn neuer Kurse am 17. Juli in allen weiblichen Handarbeiten (Weissnähen, Kleidermachen, nebst Musterschnitzzeichnungen nach Reutlinger Methode, Stickern, Rahmenarbeiten, Blumenmachen etc. etc.), sowie im Zeichnen und Malen auf Holz, Seide, Leder, Elfenbein, Porzellan. Französische, italienische u. englische Sprache. Buchhaltung, Korrespondenz und gewerblichen Rechnen. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Die Wahl der Fächer ist der Schülerin überlassen. Ganze oder theilweise Pension bei den Vorstehern. Prospekte gratis und franko. [367]

**Lausanne.**

Eine Damenschneiderin ersten Ranges sucht eine russelljelle. Beste Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Mütterliche Pflege. Gefällige Offerten an M<sup>me</sup> Rebillet, rue du Pont 15, Lausanne. [371]

### Parquetbodenwickse, eigene Fabrikation,

in bekannter vorzüglicher Qualität, gelb, braun und weiß, empfiehlt zu billigsten Preisen, bei grösserer Abnahme zu speciellen Vorzugspreisen, die [300]

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann in St. Gallen.

## Das Kücheneinrichtungs-Magazin von Albert Bridler, Kupferschmied und Flaschner, Speisergasse, St. Gallen,

ist wieder auf's Mannigfaltigste mit allem nützlichen, soliden Kochgeschirr und Küchengeräthe frisch und vollständig assortirt und werden ganze Küchen-Ausstattungen im Einkauf besonders begünstigt. Bratpfannen verschiedener neuester Systeme.

**Petrol-Kochapparate** mit Geschirr sind in prachtvoller Auswahl vorhanden.

Durch Erweiterung meines Magazins halte nun auch fortan Badewannen in allen Grössen, Sitz- und Fussbadwannen, Kinder-Badwannen. Werde solche auch leihweise abgeben.

335] Einem geehrten Publikum mein Magazin bestens empfehlend, zeichne achtungsvoll

**A. Bridler.**

Jeden Freitag wird verzint.

Benzin-Lampe von Fr. 3.50 bis Fr. 5.

### Ungezuckerte condensirte Milch ohne jeden Zusatz



Landwirtschaft.  
Ausstellung  
Luzern 1881:  
Silberne Medaille.

Health Congress  
and Exhibition  
Brighton 1881:  
Silberne Medaille.

### Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und außerordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grösseren Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger** in St. Gallen, **J. Finsler** im „Meiershof“ in Zürich und **B. & W. Studer** in Bern.

Eine junge, gebildete Tochter aus achtzössiger Familie, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht ein Engagement als Ladentochter, Controleuse, Compagne de Voyage oder sonstige passende Stelle bei einer braven Familie. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Wo sich Gelegenheit böte, englisch oder italienisch zu lernen, würde der Vorzug gegeben. Anmeldungen sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [369]

**Gesucht:**

In eine kleine Haushaltung nach Aarau ein treues, fleissiges Mädchen, welches kochen kann und im übrigen Hauswesen bewandert ist. — Eintritt könnte sofort geschehen. [295]

**On demande**

auprès de deux petites filles de 3 et 5 ans une demoiselle (Française ou Suissesse romande de préférence) bien expérimentée à l'éducation d'enfants, parlant un peu l'Allemand et sachant jouer le Piano. De bonnes manières, un caractère bon et gai sont indispensables. [358]

Adresser les offres sous chiffres F H 358 accompagnés de copies de certificats et d'une photographie au bureau du journal.

Unterzeichnete ertheilt unter günstigen Konditionen Unterricht in der Knabenschneiderei. Erfolg garantiert. [361]

L. Stahel-Kunz, Knabenschneiderin, Rennweg Nr. 12, Zürich.

**Sommerfrischlern,**

Einzelpersonen, sowie ganzen Familien, die eigene Küche führen wollen, empfiehlt sein Haus während der Saison

Fideris, im Juni 1882.  
360] Alexander Zweifel.

**Gänzliche Liquidation**

von Möbelstoffen, Plüschen, Tischdecken, Bettvorlagen. Damast und Reps, 130 Ctm. breit, per Meter von Fr. 2, per Elle von Fr. 1. 20 an. Velours anglais, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 3. 75, per Elle von Fr. 2. 25 an. Velours d'Utrecht, 60 Ctm. breit, per Meter von Fr. 4. 80, per Elle von Fr. 2. 90 an. Bettvorlagen mit Bordure und Fransen, Größe 65/130 Ctm., per Stück von Fr. 1. 95 an. — Muster nach auswärts franko. [365]

Henry D. Roth,  
Zürich, 22 Stadthausplatz 22.

**Corsets**

in bester Qualität empfohlen zu billigen Preisen [372]

Frau Gallusser-Altenburger,  
Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

**Conserven-Liquidation.**

In Folge Geschäftänderung werden eine Partie Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven und ein Quantum feiner Ceylon-Zimmet zu sehr reduzierten Preisen samthaft oder einzeln veräußert in Nr. 42, Tödistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b]

**Passugg****Ulricus-Quelle,**

naturliches Soda Wasser, übertrifft Vichy.

**Theophilis-Quelle,**

kräftiger, eisenhaltiger Natron-säuerling, wie Selters, Ems etc.

**Belvedra-Quelle,**

alkalisch-erdiger Eisensäuerling, dem alten berühmten St. Moritz ebenbürtig. Vorrätig in den Mineralwasserhandlungen 338]

Versandt durch die Verwaltung:  
J. P. Balzer in Chur.

Das Thee-Import-Geschäft Dr. B. Sieber, Nachfolger, Basel, liefert die feinsten Sorten schwarzen chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit derselben garantirt. [354]

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Sparsamen, tüchtigen Hausfrauen kann der

**Seifen-Extrakt**

von Gustav Kling in Lachen nicht dringend genug empfohlen werden.

Es ist derselbe unbedingt das beste und billigste aller Wasch- und Reinigungsmittel. [317]

Obertoggenburg. **Nesslau**. Kant. St. Gallen.  
**Gasthof zum Sternen.**

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler, inmitten erhabener, lieblicher Alpenwelt, umsäumt von den Bergen Kranz, des majestätischen Säntis, Speer, sowie Churfürsten etc., daher sehr geeignete Raststation für Berg-Exkursionen. Beste Gelegenheit zu Milch- und Molkenküren. Telegraph im Hause nebenan. Eigenes Fuhrwerk zur Verfügung. Täglich mehrmalige Postverbindung von und nach der Bahnstation Ebnet-Kappel. [364]

Bei billigst gestelltem Pensionspreis empfiehlt sich bestens  
Der Eigentümer: **Grob-Seemann.**

**KURANSTALT ZUM HIRSCHEN**  
in **Waldstatt**, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenküren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: **J. U. Schiess.**

**Bad- und Kurort Wäggithal**

oberhalb **Lachen** am Zürichsee.

[359] Anerkannt reinstes Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmilch. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebenen (Abgang des Wagens von Siebenen 12 Uhr). Musik- und Lesecimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höchst

**W. Sutermeister, Propr.**

**Pension zum „Bären“ in Sigriswyl**

(1/2 Stunde von der Dampfschiffstation am Thunersee)  
**ist eröffnet.**

[356] Angenehme Lage. Reizende Aussicht auf den See und die Alpen. Gute Küche. Reelle Weine. Kuh- und Ziegenmilch. Vier Mahlzeiten. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5.

Telegraphenbüro im Hause. Auf Bestellung Fuhrwerk bei der Station.

Es empfiehlt sich bestens

Der Eigentümer: **Gottfried Gaffner.**

Erster Preis an allen Ausstellungen.

**Dennler's Eisenbitter Interlaken.**

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der **bittern** und **aromatischen Extraktstoffe** mit denjenigen des **Eisens** in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertrafen. Hebt rasch die gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen. Hilfsmittel bei langsamer Rekonvalescenz und klimatischem Aufenthalt. [350]

Depots in allen Apotheken.



[368] Von schweizer, Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkraftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwäche, Reconvalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertrefflicher, diätetischer Haussliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2. 50. Dépot in St. Gallen: **Rehsteiner**, Apotheker.

**Albert Schneebeli's Kindermehl**

aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss**  
in **Affoltern** a/A., Kt. Zürich.

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus besser Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kränke. Probates Mittel gegen Diarrhoe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Drogerieläden.

**Parquet-Boden-Wichse,**

eigenes Fabrikat, gelbe und weisse, in Flaschen, und **Zürcher** in Blechbüchsen, sowie **Stahlspanne**

zum Reinigen der Böden vor dem Wichsen empfiehlt in bester Qualität  
**Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein),**  
Multergasse 29, **St. Gallen.**

348]

**Erholungsstation für Kinder jeden Alters**  
am **Aegerisee**

(O F 7931)

750 Meter ü. M.

[329]

Besitzer der Anstalt: **Hürlmann, Arzt.**

**Fabrikation**

eleganter

**Chaischen,**

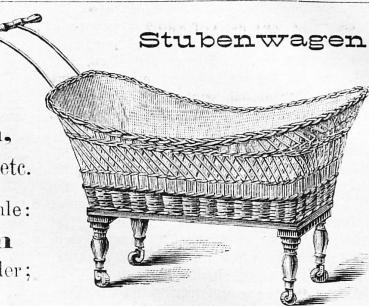
**Kinderwagen,**

**Fahrstühlchen etc.**

Als Neuheit empfiehlt

**Fahrstühlchen**

zum **Laufenlernen** der Kinder;  
sehr praktisch.



**W. Corrodi Nachfolger J. Brosy,**  
28 Auf Dorf 28 **Zürich.**

**Piano-Fabrik**

von **A. Schmidt-Flohr, Bern**, Montbijou 94a.

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar.

[375]

Vertretung für Flügel ersten Ranges.

**Kleinholzspalter**

für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.

[173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

**Lemm & Sprecher, St. Gallen.**

**Margarinbutter**

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von **J. Finsler im Meiershof in Zürich.**

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. [OF 8012]

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie ausszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 1/2 und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Elgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franco von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

**Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**

Zur gefestigten Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesehene Bieter bezüglich und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse. —

**Es suchen Stellung:**

Gute Bezeugnisse von früherer Dienstzeit stehen zu Diensten.

**Stellungen offen für:**

**Nachfrage.**  
224.\* Nach dem Kanton Thurgau ein tüchtiges Mädchen, das alle Hausgeschäfte zu befreien versteht.

225.\* Nach dem Kanton Neuenburg ein tüchtiges, gut empfohlenes Dienstmädchen, das in allen Hausgeschäften bewandert ist.

226.\* Nach dem Kanton Zürich eine ordentliche Tochter, die Lust hätte, die Gläser gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung wird hohen Lohn vorgezogen. Eintritt fann nach Belieben geschehen.

227. Nach dem Kanton Appenzell ein tüchtiges Hausmädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt alle Hausgeschäfte versteht. Eintritt sofort.

228.\* Nach Zürich ein ordentliches, befriedendes Mädchen, das alle Hausgeschäfte zu befreien versteht.

229. Nach St. Gallen eine im Kleidermachen gewandte erste Arbeiterin.